

Beleuchtungspläne für das Viadukt

Zweite Baustellenführung über das Landesgartenschau-Areal

Nagold. Was tut sich auf Nagolds Gartenschau-Baustellen? Knapp 50 Interessierte nahmen an der zweiten Baustellenführung teil. Bei bestem Wetter führte OB Jürgen Großmann exakt zwei Jahre und drei Tage vor Eröffnung der Landesgartenschau durch das zukünftige Ausstellungsgelände.

Angefangen vom Rathaus an den Longwyplatz, ging es weiter zum Garten an der Stadtmauer, zurück über den Longwyplatz zum Waldachkopf, um dann im Bereich Riedbrunnen abzuschließen.

»Meine Damen und Herren, Sie erleben heute eine Premiere. Genau so schön wie heute wird das Wetter während der kompletten Gartenschau sein.«, begrüßte Großmann die Nagolder Bürger.

Durch die Landesgartenschau erhalte man Zuschüsse, die man ansonsten nicht bekommen würde. Am Longwyplatz, auf dem ein neuer Bistro-Pavillon gebaut wird, könne so ein neuer Zugang zum Wasser durch eine großzügige Sitzstufenanlage und einen »schwebenden« Holzsteg um den Waldachkopf und entlang der Nagold geschaffen werden.

Dass an dieser Stelle auch Bäume weichen müssen, gehöre zum Gesamt-Konzept, das an manchen Stellen etwas mehr an Urbanität, jedoch genauso auch ein Mehr an Grün



OB Jürgen Großmann erläuterte die Vorhaben im Riedbrunnen.

an vielen anderen Stellen wie der Waldach mit berücksichtigte.

Der Platz entlang der Stadtmauer würde jetzt geöffnet und neu mit Leben gefüllt. Er lade zum Flanieren an der nun beleuchteten Mauer ein, erweitere den Pausenhof des OHG und schaffe mit der neuen Brücke eine Verbindung in den Stadtpark Kleb.

Auf der Klebbrücke erklärte der OB den Treppenverlauf. Die Wege blieben bestehen, von der Serpentine aus könne man über die Bastionen zum neuen Wegeangebot wechseln und so die Aussicht ganz neu genießen.

Die Hauptbeachtung der Begehung nahm der Bereich Riedbrunnen ein. Die Veränderungen im neuen Quartierspark stießen auf eine durchweg positive Resonanz. Viele LKW-Ladungen Müll wurden hier abtransportiert, das Ge-

biet sei »vollständig verwildert und vermüllt gewesen« - das müsse schonungslos gesagt werden, so Großmann. Die Waldach erhalte mehr Raum und werde durchgängig renaturiert, weil dort attraktive Wohngebiete entstehen. Im neuen Oval entstünden komplett neue Spielflächen, neben einem Bolz- und Mehrzweckspielfeld auch ein Spielbereich für Kinder wie für Senioren.

Viele der Ideen der Nagolder Bürger und der Planer, wie ein Höhenweg für die bessere Aussichtsmöglichkeit, das Abseilen vom Viadukt, oder auch im bestehenden Gebäude ein Kinderbetreuungsangebot zu schaffen, konnten nicht umgesetzt werden.

Geprüft wird derzeit jedoch, wie das Viadukt mit Hilfe von Licht in Szene gesetzt werden kann.